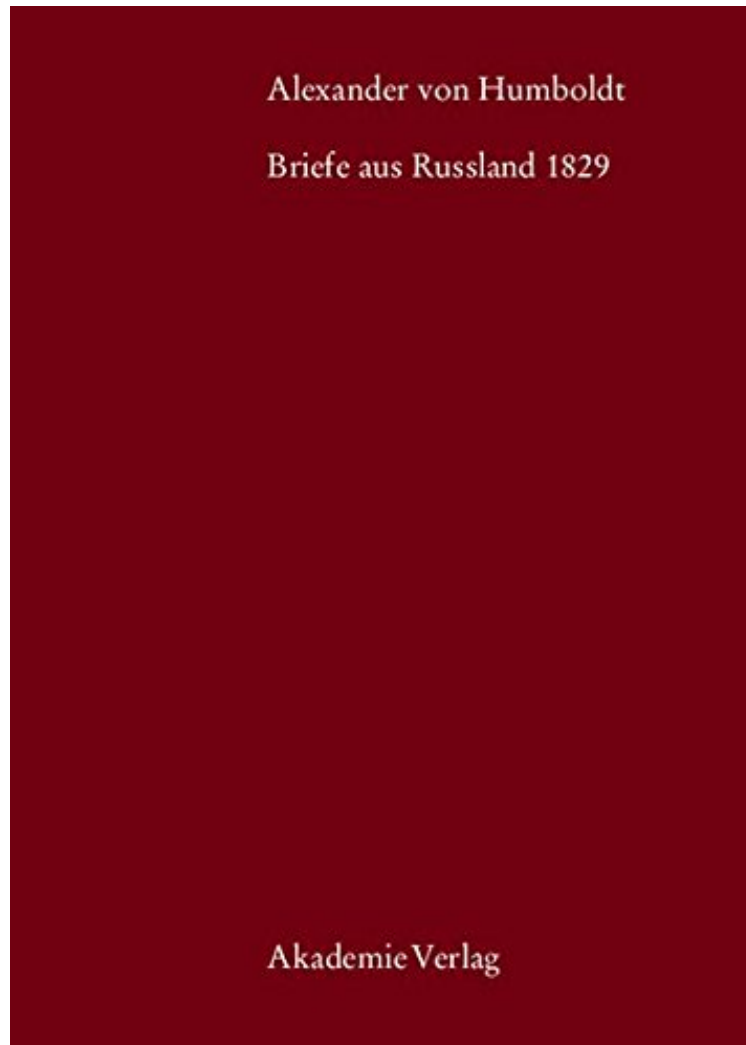


(Mobile book) Alexander von Humboldt, Briefe aus Russland 1829: Mit einem einleitenden Essay von Ottmar Ette (Beitrge zur Alexander-von-Humboldt-Forschung, Band 30)

Alexander von Humboldt, Briefe aus Russland 1829: Mit einem einleitenden Essay von Ottmar Ette (Beitrge zur Alexander-von-Humboldt-Forschung, Band 30)

*Von Oldenbourg Akademieverlag
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook*



Produktinformation -Verkaufsrank: #2249738 in BcherVerffentlicht am: 2009-09-16Abmessungen: 9.72 x .91b x 7.09l, Einband: Gebundene Ausgabe330 Seiten | File size: 56.Mb

Von Oldenbourg Akademieverlag : Alexander von Humboldt, Briefe aus Russland 1829: Mit einem einleitenden Essay von Ottmar Ette (Beitrge zur Alexander-von-Humboldt-Forschung, Band 30) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Alexander von Humboldt, Briefe aus Russland 1829: Mit einem einleitenden Essay von Ottmar Ette (Beitrge zur Alexander-von-Humboldt-Forschung, Band 30):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
BuchtippVon M535Lieferung kam pntlich und unversehrt an. Hab das Buch als Geschenk bestellt - der Beschenkte hat es sich selbst ausgesucht.Alles bestens - so wie immer bei !!

Pressestimmen"Der wissenschaftliche Apparat ist hervorragend angelegt. [...] Die Alexander-von-Humboldt-Forschungsstelle hat mit ihrer Schriftenreihe [...] Mastbe bei der wissenschaftlichen Edition gesetzt." Wolfgang R. Dick in: Acta Historica Astronomiae, Bd. 11 "Abgesehen von den wissenschaftshistorisch immer noch relevanten Ergebnissen der Rulandreise stellt die Korrespondenz auch ein kulturhistorisch bedeutsames Zeugnis der engen deutsch-russischen Wissenschaftskontakte jener Zeit sowie der gesamten deutschen Sibirienforschung dar." Klaus Steinke in: IFB-Informationsmittel, Juli 2010KurzbeschreibungHumboldt konnte die bereits whrend seines Freiburger Studiums geknpten russischen Kontakte whrend seiner russisch-sibirischen Reise 1829 wesentlich erweitern. Der hier vorliegende Band bietet in einer kommentierten Edition die heute erfassten 76 Briefe, die whrend der Reise 1829 von Humboldt geschrieben und an ihn gerichtet wurden. In Auswahl aufgenommen wurden zustzlich 21 vor der Reise (1812 und 1827-1829) verfasste, fr das Verstdnis der Zusammenhnge aufschlussreiche Schreiben. Die Korrespondenz vermittelt einen guten Einblick in das Reisegeschehen, informiert ber Kontakte und spezielle empirische Forschungen whrend der Reise, lsst aber stets auch die weit ausgelegten Forschungsstrategien erkennen, die fr Humboldts gesamtes Denken und Schreiben charakteristisch sind. Sie belegt die Zusammenarbeit mit russischen Wissenschaftlern und Vertretern des ffentlichen Lebens (insbesondere dem russischen Finanzminister und Schirmherrn der Reise, Graf Georg von Cancrin) und die Einflussnahme Humboldts auf die Gestaltung der Beziehungen zwischen russischer und westeuropischer Wissenschaft. Sein anhaltendes Interesse galt dabei Russland, Sibirien und Zentralasien nicht nur als begrenzten Regionen, sondern zugleich immer den globalen Zusammenhngen der geowissenschaftlichen Erscheinungen im Vergleich der von ihm bereisten Gebiete der Neuen mit denen der Alten Welt. Die Reisebriefe erlauben neue Einblicke in diese wissenschaftsgeschichtlichen Zusammenhnge. Den franzsisch geschriebenen Briefen sind deutsche bersetzungen beigegeben, eine sorgfllige Kommentierung dokumentiert textliche Besonderheiten und erschliet fr sich nicht ohne weiteres verstdliche inhaltliche Bezge. Eine Chronologie der Reise, Orts-, Personen- und Sachregister ermoglichen eine rasche Orientierung im gesamten Band.